

Gemeinde Marklohe

PROTOKOLL

Sitzung des Rates der Gemeinde Marklohe

Sitzungstermin: Montag, 28.03.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr
Ort, Raum: Restaurant Vier Jahreszeiten, Hoyaer Straße 70, 31608 Marklohe

Vorsitz

Bürgermeister/in Herr Cord-Henning Kirchmann	
---	--

stimmberechtigte Mitglieder

Ratsmitglied Herr Carl Eggers	
----------------------------------	--

stv. Bürgermeister/in Herr Bernd Heckmann	fehlt entschuldigt
--	--------------------

stv. Bürgermeister/in Herr Holger Schomburg	
--	--

stv. Bürgermeister/in Frau Sandra Siegmund	
---	--

Ratsmitglied Herr Hans-Hermann Göbbert	
---	--

Ratsmitglied Frau Eve Heckmann	fehlt entschuldigt
-----------------------------------	--------------------

Ratsmitglied Herr Jörg Hille	
---------------------------------	--

Ratsmitglied Herr Maik Kattanek	
------------------------------------	--

Ratsmitglied Frau Katja Keul	
---------------------------------	--

Ratsmitglied Herr Jörg Kleine	
----------------------------------	--

Ratsmitglied Frau Rita Schnitzler	
--------------------------------------	--

Ratsmitglied Herr Dennis Seebode	
-------------------------------------	--

Ratsmitglied Herr Heinrich Seebode	
---------------------------------------	--

Ratsmitglied Herr Pascal Senning	
-------------------------------------	--

Ratsmitglied Frau Dorle Werfelmann	
Verwaltung	
Gemeindedirektor/in Herr Wilfried Imgarten	
Protokollführerin Frau Christine Wehrenberg	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Feststellung der Voraussetzungen für die Beendigung der Mitgliedschaft der Ratsfrau Katja Keul im Rat der Gemeinde Marklohe gem. § 52 Abs. 2 NKomVG
Vorlage: MA/2022/001
- 3 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung
hier: Nachrücker Carl Eggers
Vorlage: MA/2022/009
- 4 Genehmigung des Protokolls vom 08.11.2021
- 5 Bericht des Gemeindedirektors
 - 5.1 Osterfeuer
 - 5.2 Ukraine/Flüchtlingssituation
- 6 Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde
 - 6.1 Bahnüberführung
 - 6.2 Ehrenamtskarte
- 7 Änderung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss und Sport-, Jugend- und Kulturausschuss
Vorlage: MA/2022/010
- 8 Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen sowie Erstattung des Verdienstausfalles und der Reisekosten bei ehrenamtlicher Tätigkeit (Aufwandsentschädigungssatzung)
Vorlage: MA/2022/007
- 9 Bauangelegenheiten

- 9.1 Bebauungsplan Nr. 9 "Südfeld", 1. vereinfachte Änderung
Abwägung der in der öffentlichen Auslegung und durch Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen;
Satzungsbeschluss
Vorlage: MA/2022/012
- 9.2 Bebauungsplan Nr. 2 "Lemke West", 5. vereinfachte Änderung
Abwägung der in der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der von Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen;
Satzungsbeschluss
Vorlage: MA/2022/013
- 9.3 Bebauungsplan Nr. 8 "Clauskamp III", 2. vereinfachte Änderung
Abwägung der in der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der von Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen;
Satzungsbeschluss
Vorlage: MA/2022/014
- 9.4 Bebauungsplan Nr. 5 "Dallkamp", 1. vereinfachte Änderung
Abwägung der in der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der von Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen;
Satzungsbeschluss
Vorlage: MA/2022/015
- 9.5 Bebauungsplan Nr. 17 "Nordfeld", 4. vereinfachte Änderung
Abwägung der in der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der von Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen;
Satzungsbeschluss
Vorlage: MA/2022/016
- 9.6 Städtebauförderung
hier: Beschluss über die 2. Fortschreibung des interkommunalen integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes (IEK)
Vorlage: MA/2022/008
- 9.7 Anregung gem. § 34 NKomVG;
hier: Straßenausbaubeitragssatzung
Vorlage: MA/2022/011
- 10 Erstellung eines Kunstrasenplatzes auf dem Kleinspielfeld/Hartplatz an der Freisportanlage Marklohe
Vorlage: MA/2022/006
- 11 Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022
Vorlage: MA/2022/005
- 12 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 13 Einwohner/-innenfragestunde
- 13.1 Müllentsorgung
- 13.2 Sanierung/Planung von Straßen/Wegen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeister (BM) Cord-Henning Kirchmann begrüßt die anwesenden Ratsfrauen/Ratsherren, den Gemeindedirektor (GD) Wilfried Imgarten, Christine Wehrenberg von der Verwaltung, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, sowie die Presse Frau Ludwig (Weser-Aue-Blick) und Herrn Brosch (Die Harke).

Bürgermeister (BM) Cord-Henning Kirchmann möchte diese Ratssitzung kurz zum Anlass nehmen, an den Krieg in der Ukraine zu denken. Auch die Kommunen stehen in der Verantwortung und stehen den Flüchtenden zur Seite. Er gibt zu bedenken, wie wichtig humanitäre Hilfe ist. BM Kirchmann bittet um einen Moment der Stille für die Opfer dieses Krieges.

Im Anschluss stellt BM Cord-Henning Kirchmann die ordnungsgemäße Einladung, die vollständige Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr BM Cord-Henning Kirchmann stellt den Antrag den TOP 9 „Beschluss über die Haushaltsatzung und Haushaltsplan 2022“ zu verschieben, hinter TOP 11.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die übrigen TOP's verschieben sich entsprechend.

TOP 2

Feststellung der Voraussetzungen für die Beendigung der Mitgliedschaft der Ratsfrau Katja Keul im Rat der Gemeinde Marklohe gem. § 52 Abs. 2 NKomVG
Vorlage: MA/2022/001

Herr BM Cord-Henning Kirchmann bedankt sich bei Frau Katja Keul und erklärt, dass der Rat Marklohe noch gerne weiter mit ihr gearbeitet hätte. Leider sind die Voraussetzungen für eine weitere Mitarbeit im Rat Marklohe nicht gegeben, gem. § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG. Frau Keul erklärt, dass Sie sich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Rat Marklohe gefreut hat. Ein kommunales Mandat sei ihr leider rechtl. nicht erlaubt, aufgrund ihrer neuen Position als Staatsministerin im Auswärtigen Amt.

Beschluss:

"Der Rat der Gemeinde Marklohe stellt gemäß § 52 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) fest, dass die Voraussetzungen für die Beendigung der Mitgliedschaft von Frau Katja Keul im Rat der Gemeinde Marklohe gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG vorliegen."

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: Enthaltung/en: 1

TOP 3

Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung
hier: Nachrücker Carl Eggers
Vorlage: MA/2022/009

Herr BM Cord-Henning Kirchmann verpflichtet als Nachrücker Herrn Carl Eggers gem. § 103 i.V.m. § 60 NKomVG förmlich und belehrt Ratsherrn Carl Eggers über seine Pflichten gem. § 54 Abs. 3 i.V.m. § 43 NKomVG.

TOP 4

Genehmigung des Protokolls vom 08.11.2021

Die Genehmigung des o. g. Protokolls wird beschlossen.

Ratsfrau Dorle Werfelmann merkt an, dass ihr im Protokoll vom 08.11.2022 der Hinweis auf die Möglichkeit der Zusendung von Sitzungsunterlagen in Papierform fehlt.

Hinweis der Protokollführung: Im Protokoll der Sitzung des Rates Marklohe vom 08.11.2022 ist unter TOP 8 (Seite 6/7) der Antrag von Ratsfrau Werfelmann auf die Möglichkeit der Zusendung von Ratsunterlagen in Papierform vermerkt. Weiterhin ist im Beschluss die Aufnahme der Möglichkeit der Zusendung von Ratsunterlagen in Papierform in die Geschäftsordnung aufgeführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: Enthaltung/en:

TOP 5

Bericht des Gemeindedirektors

GD Wilfried Imgarten berichtet wie folgt

TOP 5.1

Osterfeuer

Eingehende Anträge für die anstehenden Osterfeuer/Traditionsfeuer werden genehmigt.

TOP 5.2

Ukraine/Flüchtlingssituation

Derzeit wurden 18 ukrainische Flüchtlinge in der Samtgemeinde Weser-Aue aufgenommen und untergebracht. Für weitere 37 Plätze wurden Räumlichkeiten angemietet. Die Unterbringung kann in kleinen Gruppen erfolgen oder auch für Einzelpersonen.

Herr GD Wilfried Imgarten erklärt, dass ehrenamtliches Engagement willkommen und erwünscht ist. Die Gemeindeverwaltung wird Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich für die ukrainischen Flüchtlinge engagieren möchten, begleiten und Hilfestellungen geben. Gerne

werden in diesem Zusammenhang noch Wohnungsangebote angenommen. Interessierte Bürgerin und Bürger können sich in der Gemeindeverwaltung melden.

TOP 6 Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde

TOP 6.1 Bahnüberführung

Herr GD Wilfried Imgarten erklärt auf Nachfrage nach evtl. Vorbereitungen zur Entfernung von Bahnüberführungen z. B. im Bereich Steeriede, dass er sich informieren wird und die Frage zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet.

TOP 6.2 Ehrenamtskarte

Herr BM Cord-Henning Kirchmann unterbricht die Ratssitzung, um an Frau Nora Meyer und Frau Alexandra Stute die Ehrenamtskarten des Landes Niedersachsen für ihr ehrenamtliches Engagement im Frauenhaus Nienburg zu überreichen. Frau Nora Meyer engagiert sich seit 1998 ehrenamtlich im Frauenhaus Nienburg, Frau Alexandra Stute seit 2010. Herr BM Cord-Henning Kirchmann betont, dass mit der Vergabe der Ehrenamtskarte das Land Niedersachsen und der Landkreis Nienburg sowie seine kreisangehörigen Kommunen herausragendes ehrenamtliches und freiwilliges Engagement würdigt. Die Ehrenamtskarte ist Ausdruck öffentlicher Anerkennung, Würdigung des Engagements und gleichzeitig der Dank an die Aktiven, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl einsetzen.

TOP 7 Änderung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss und Sport-, Jugend- und Kulturausschuss Vorlage: MA/2022/010

Ratsfrau Sandra Siegmund teilt mit, dass die Fraktion Bündnis90/Die Grünen aufgrund der Amtsniederlegung von Frau Keul die Ausschüsse mit folgenden Vertretern besetzen wird.

Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss:
Carl Eggers, Vertretung Sandra Siegmund

Sport-, Jugend- und Kulturausschuss:
Sandra Siegmund, Vertretung: Rita Schnitzler

Beschluss:

Aufgrund der Amtsniederlegung von Frau Keul wird für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die gebildeten Ausschüsse vom 08.11.2021 gemäß § 71 NKomVG mit folgenden Vertretern neu besetzt:

Bau-, Planung- und Umweltausschuss:

Grüne: Carl Eggers; Vertretung: Sandra Siegmund

Sport-, Jugend- und Kulturausschuss:

Grüne: Sandra Siegmund; Vertretung: Rita Schnitzler

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: Enthaltung/en: 3

TOP 8

Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen sowie Erstattung des Verdienstausfalles und der Reisekosten bei ehrenamtlicher Tätigkeit (Aufwandsentschädigungssatzung)
Vorlage: MA/2022/007

Herr GD Wilfried Imgarten erläutert den Satzungsentwurf sowie die Empfehlungen aus der Besprechung mit allen Bürgermeister/innen am 11.01.2022.

Ratsherr Jörg Hille erklärt, dass die vorliegende Satzung das Ergebnis eines Prozesses ist und heißt es für gut, dass jetzt quasi bei null begonnen wird. Ratsherr Hille stellt den Antrag, in der Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Marklohe in § 2, Abs. 3 den Halbsatz „-soweit das Ratsmitglied nicht gleichzeitig auch Mitglied im Samtgemeinderat ist.“ zu streichen. Da einige Ratsmitglieder zur Vorbereitung von Sitzungen neben dem digitalen Endgerät auch Ausdrucke anfertigen, sei bei einer Doppelmitgliedschaft (SG-Rat und Rat Marklohe) auch ein doppelter Zuschlag zu zahlen.

Ratsfrau Rita Schnitzler und die Ratsherr Heinrich Seebode sprechen sich gegen eine doppelte Zahlung des Zuschlages in Höhe von monatlich 10,00 Euro bei einer Doppelmitgliedschaft aus. Sie merken an, dass mit diesem Zuschlag hauptsächlich die Anschaffung eines digitalen Endgerätes finanziert werden. Gleichzeitig soll ein Anreiz gesetzt werden, um die digitale Gremienarbeit zu nutzen. Weiterhin soll Papier gespart und der Aufwand für die Erstellung von Druckvorlagen minimiert werden.

Der Änderungsantrag des Ratsherrn Jörg Hille, den Halbsatz „-soweit das Ratsmitglied nicht gleichzeitig auch Mitglied im Samtgemeinderat ist“ in § 2, Abs. 3 der Aufwandsentschädigungssatzung der Gemeinde Marklohe zu streichen, wird abgelehnt.
Abstimmungsergebnis: 4 x ja, 7 x nein, 2 x Enthaltung

Der Rat beschließt, die Aufwandsentschädigungssatzung in der vorliegenden Fassung zu erlassen.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die in der Anlage beigefügte Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen sowie Erstattung des Verdienstausfalles und der Reisekosten bei ehrenamtlicher Tätigkeit (Aufwandsentschädigungssatzung), welche Bestandteil dieses Beschlusses ist, in der vorliegenden Fassung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: Enthaltung/en: 1

TOP 9
Bauangelegenheiten

TOP 9.1
Bebauungsplan Nr. 9 "Südfeld", 1. vereinfachte Änderung
Abwägung der in der öffentlichen Auslegung und durch Beteiligung der Träger öffentlicher
Belange eingegangenen Stellungnahmen;
Satzungsbeschluss
Vorlage: MA/2022/012

Herr GD Wilfried Imgarten erläutert kurz die Beschlussvorlage. Inhaltlich gehe es bei der 1. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 „Südfeld“ im Wesentlichen um die Umwandlung von einem Gewerbe- in ein Mischgebiet, um auch Wohnnutzung zu ermöglichen.

Seitens der Ratsmitglieder gibt es keine weiteren Fragen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Entwurfsfassung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Südfeld“ einschließlich Begründung keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit eingegangen sind.

2.

Das Ergebnis des Beteiligungsverfahrens der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird anhand der vorliegenden tabellarischen Übersicht zur Kenntnis genommen. Soweit abwägungserheblich Inhalte vorgetragen sind, beschließt der Rat die insoweit abgedruckten Empfehlungen.

3.

Der Rat der Gemeinde Marklohe beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 „Südfeld“ gem. § 10 BauGB als Satzung sowie die Begründung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: Enthaltung/en:

TOP 9.2
Bebauungsplan Nr. 2 "Lemke West", 5. vereinfachte Änderung
Abwägung der in der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der von Trägern öffentlicher
Belange eingegangenen Stellungnahmen;
Satzungsbeschluss
Vorlage: MA/2022/013

Herr GD Wilfried Imgarten erläutert kurz die Beschlussvorlage. Inhaltlich gehe es bei der 5. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Lemke West“ im Wesentlichen darum, starre Festsetzungen der Baulinien zu lockern.

Seitens der Ratsmitglieder gibt es keine weiteren Fragen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Entwurfsfassung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Lemke West“ einschließlich Begründung keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit eingegangen sind.

2.

Das Ergebnis des Beteiligungsverfahrens der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird anhand der vorliegenden tabellarischen Übersicht zur Kenntnis genommen. Soweit abwägungserheblich Inhalte vorgetragen sind, beschließt der Rat die insoweit abgedruckten Empfehlungen.

3.

Der Rat der Gemeinde Marklohe beschließt die 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Lemke West“ gem. § 10 BauGB als Satzung sowie die Begründung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:

TOP 9.3

Bebauungsplan Nr. 8 "Clauskamp III", 2. vereinfachte Änderung

Abwägung der in der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der von Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen;

Satzungsbeschluss

Vorlage: MA/2022/014

Herr GD Wilfried Imgarten erläutert kurz die Beschlussvorlage. Inhaltlich gehe es bei der 2. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 „Clauskamp III“ im Wesentlichen darum, dass bisher ein großer Abstand (20 m) von der Baugrenze zur ehemaligen Bundesstraße eingehalten werden musste. Neu wäre ein geringerer Abstand von nur 5 m zur Gemeindestraße möglich.

Seitens der Ratsmitglieder gibt es keine weiteren Fragen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Entwurfsfassung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Clauskamp III“ einschließlich Begründung keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit eingegangen sind.

2.

Das Ergebnis des Beteiligungsverfahrens der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird anhand der vorliegenden tabellarischen Übersicht zur Kenntnis genommen. Soweit abwägungserheblich Inhalte vorgetragen sind, beschließt der Rat die insoweit abgedruckten Empfehlungen.

3.

Der Rat der Gemeinde Marklohe beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 „Clauskamp III“ gem. § 10 BauGB als Satzung sowie die Begründung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: Enthaltung/en:

TOP 9.4

Bebauungsplan Nr. 5 "Dallkamp", 1. vereinfachte Änderung
Abwägung der in der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der von Trägern öffentlicher
Belange eingegangenen Stellungnahmen;
Satzungsbeschluss
Vorlage: MA/2022/015

Herr GD Wilfried Imgarten erläutert kurz die Beschlussvorlage. Inhaltlich gehe es bei der
1. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 „Dallkamp“ im Wesentlichen darum,
dass bisher ein großer Abstand (20 m) von der Baugrenze zur ehemaligen Bundesstraße eingehalten werden musste. Neu wäre ein geringerer Abstand von nur 5 m zur Gemeindestraße möglich.

Seitens der Ratsmitglieder gibt es keine weiteren Fragen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Entwurfsfassung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Dallkamp“ einschließlich Begründung keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit eingegangen sind.

2.

Das Ergebnis des Beteiligungsverfahrens der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird anhand der vorliegenden tabellarischen Übersicht zur Kenntnis genommen. Soweit abwägungserheblich Inhalte vorgetragen sind, beschließt der Rat die insoweit abgedruckten Empfehlungen.

3.

Der Rat der Gemeinde Marklohe beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 „Dallkamp“ gem. § 10 BauGB als Satzung sowie die Begründung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: Enthaltung/en:

TOP 9.5

Bebauungsplan Nr. 17 "Nordfeld", 4. vereinfachte Änderung
Abwägung der in der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der von Trägern öffentlicher
Belange eingegangenen Stellungnahmen;
Satzungsbeschluss
Vorlage: MA/2022/016

Herr GD Wilfried Imgarten erläutert kurz die Beschlussvorlage. Inhaltlich gehe es bei der
4. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplans Nr. 17 „Nordfeld“ im Wesentlichen um die Möglichkeit, die Grundflächenzahl und die Geschossflächenzahl zu erhöhen.

Ratsherr Jörg Hille befürwortet die Änderung und merkt an, dass so Fläche gespart werden kann und Bauen im Bestand ermöglicht wird.

Weiterhin bittet Ratsherr Jörg Hille darum, dass zukünftig Vorlagen dieses Umfangs ca. eine Woche früher versandt werden, da die Durchsicht der Unterlagen solch komplexer Vorlagen arbeitsintensiver ist und mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Entwurfsfassung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Nordfeld“ einschließlich Begründung keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit eingegangen sind.

2.

Das Ergebnis des Beteiligungsverfahrens der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird anhand der vorliegenden tabellarischen Übersicht zur Kenntnis genommen.

Soweit abwägungserheblich Inhalte vorgetragen sind, beschließt der Rat die insoweit abgedruckten Empfehlungen.

3.

Der Rat der Gemeinde Marklohe beschließt die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 17 „Nordfeld“ gem. § 10 BauGB als Satzung sowie die Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: Enthaltung/en: 1

TOP 9.6

Städtebauförderung

hier: Beschluss über die 2. Fortschreibung des interkommunalen integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes (IEK)

Vorlage: MA/2022/008

Herr GD Wilfried Imgarten führt aus, dass die ehemaligen SG Marklohe und Liebenau mit den SG Heemsen und Steimbke und allen Mitgliedsgemeinden Mitglieder in dem Städtebauförderungsnetzwerk HeLiMaSt sind, welches 2013 in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen wurde. Basis für die Bewilligung der Städtebauförderungsmittel war eine „Kosten- und Finanzierungsübersicht“, die über die Jahre regelmäßig fortgeschrieben wurde. Er verweist auf den Sachverhalt der Beschlussvorlage. Auch wenn die 2. Fortschreibung des interkommunalen integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes derzeit einen Schwerpunkt im Gebiet des Flecken Liebenau hat, muss sie von allen 18 Netzwerkgemeinden formell festgestellt werden.

Ratsfrau Rita Schnitzler erkundigt sich, warum keine Fördergelder für den geplanten Klimaportpark der Gemeinde Marklohe in der Kosten- und Finanzierungsübersicht genannt sind. Herr GD Wilfried Imgarten teilt mit, dass hier andere Fördermittel greifen.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die 2. Fortschreibung des interkommunalen integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes in der Fassung vom 17.9.2021 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en:

TOP 9.7

Anregung gem. § 34 NKomVG;
hier: Straßenausbaubeitragssatzung
Vorlage: MA/2022/011

Herr BM Cord-Henning Kirchmann berichtet über die Anregung eines Bürgers, die Straßenausbaubeitragssatzung (SABS) wieder einzuführen. Die Finanzierung zum Ausbau von Gemeindestraßen sei erschwert, wenn die Finanzquelle nicht vorhanden ist, so der Bürger. Weiterhin sei es ungerecht, wenn einige Bürger für den Straßenausbau gezahlt haben, andere aufgrund der Abschaffung der SABS nicht mehr zahlen müssen.

Ratsherr Dennis Seebode erklärt für die CDU-Fraktion, dass die Wiedereinführung von Straßenausbaubeiträgen für den Bürger ein unkalkulierbares Risiko bedeuten, zudem seien sie ungerecht und existenzgefährdend. Der Straßenausbau sei Sache der Gemeinde und dürfe nicht mit direktem Geld der Bürger/Eigentümer finanziert werden. Über eine alternative Finanzierung müsse sich ausgetauscht werden.

Ratsherr Jörg Hille teilt mit, dass die Abschaffung der SABS eine richtige Entscheidung gewesen sei. Auf Landesebene würde ebenfalls über die allgemeine Abschaffung diskutiert. Es müssten vom Land Mittel bereitgestellt werden, um den Ausfall zu kompensieren.

Ratsfrau Rita Schnitzler erkundigt sich, ob es auch andere Finanzierungskonzepte anstelle einer SABS gäbe. Die Abschaffung der SABS sei leicht, aber die Finanzierung nicht geklärt.

Ratsherr Hans-Hermann Göbbert teilt mit, dass die Abschaffung der SABS zum 01.10.2020 nicht leichtfertig entschieden wurde. An der Entscheidung sei hart gearbeitet worden.

Herr BM Cord-Henning Kirchmann erklärt, dass Infrastrukturmaßnahmen auch durch Steuergelder finanziert werden können. Eine Straßensanierung nicht vorzunehmen wegen fehlender SABS wäre falsch. Eine faire Lösung müsse gesucht werden.

TOP 10

Erstellung eines Kunstrasenplatzes auf dem Kleinspielfeld/Hartplatz an der Freisportanlage Marklohe
Vorlage: MA/2022/006

Herr BM Cord-Henning Kirchmann berichtet von dem Antrag auf Erstellung eines Kunstrasenplatzes des SC Marklohe und verweist auf die dazugehörige Beschlussvorlage. Der Belag des Hartplatzes an der Freisportanlage Marklohe ist abgenutzt. Derzeit wird der Platz sowohl vom SC Marklohe, als auch vom TSV Lemke und dem Oyler Sportverein genutzt.

Ratsfrau Dorle Werfelmann und Ratsfrau Rita Schnitzler erkundigen sich, ob der Platz auch von der Schule genutzt wird, und ob auch nach einer Sanierung des Hartplatzes weiterhin alle Vereine diesen nutzen können. Weiterhin stellt sie die Frage, ob auf Kunstrasen ein anderer Sport außer Fußball möglich ist bzw. ob durch Kunstrasen nur eine eingeschränkte Nutzung gegeben ist.

Ratsherr Jörg Hille teilt mit, dass evtl. beim Landkreis und bei der Samtgemeinde ein Zuschuss zur Sanierung beantragt werden könne, da die Schule den Platz ebenfalls nutzt. Er regt an dieses als 4. Punkt in Beschluss aufzunehmen.

Ratsherr Carl Eggers erklärt, die derzeitige Funktionalität des Platzes müsse erhalten bleiben. Dieses sei bei der Verwendung von Kunstrasen noch zu klären.

GD Wilfried Imgarten und BM Cord Henning Kirchmann erklären, dass man sich bei einer Entscheidung für Kunstrasen auf die Expertenmeinung verlassen müsse. Die Höhe der Investitionssumme ist zu prüfen, da die vorliegenden Angebote aus Oktober letzten Jahres waren.

Der Beschluss wird wie folgt geändert:

- unter Punkt 1. werden die Worte „als Kunstrasenplatz“ gestrichen,
- es wird Punkt 4 hinzugefügt: Die Gemeinde wird beauftragt bei der SG und beim Landkreis einen Antrag auf Bezuschussung der Sanierung des Hartplatzes zu stellen.

Beschluss:

„1.

Die Sanierung des Kleinspielfeldes/Hartplatzes an der Freisportanlage Marklohe soll erfolgen.

2.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine technische Prüfung der unterschiedlichen Aufbauvarianten und eine Kostenkalkulation zu erstellen.

3.

Zur abschließenden Entscheidung erfolgt eine erneute Beratung.

4. Die Gemeinde wird beauftragt, bei der SG und beim Landkreis einen Antrag auf Bezuschussung der Sanierung des Hartplatzes zu stellen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: Enthaltung/en:

TOP 11

Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022

Vorlage: MA/2022/005

Herr GD Wilfried Imgarten teilt die Empfehlung der Verwaltung mit, die Position Grundstückserwerb um 250.000 Euro zu erhöhen, um den Handlungsspielraum zu erweitern.

Er umreißt kurz den geplanten Haushalt 2022 und bittet über den vorgelegten Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022 unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse und der genannten Empfehlung zu beschließen.

Seitens der Ratsmitglieder gibt es keine weiteren Fragen.

Beschluss:

„Der vorgelegte Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022 wird unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse bezüglich

- der Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022
- der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025

- des Investitionsprogramms für die Jahre 2022 bis 2025 und

- des Stellenplans 2022

mit den genannten Änderungsvorschlägen beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen:

Enthaltung/en: 1

TOP 12

Behandlung von Anfragen und Anregungen

Keine weiteren Anfragen.

TOP 13

Einwohner/-innenfragestunde

.

TOP 13.1

Müllentsorgung

Auf Nachfrage, ob das Aufstellen weiter Müllkörbe geplant sei, da bei der letztens stattgefundenen Müllsammelaktion viele herumliegende Hundekotbeutel auffällig waren, erklärt Herr GD Wilfried Imgarten, dass ihm keine Planungen bekannt seien.

.

TOP 13.2

Sanierung/Planung von Straßen/Wegen

Die Nachfrage, ob es Planungen zur Wiederherstellung des Radweges hinter der Schutzhütte gibt verneint Herr GD Wilfried Imgarten.

Herr BM Cord-Henning Kirchmann erklärt auf Nachfrage, dass es keine konkreten Planungen hinsichtlich einer Sanierung des Weges unterhalb der Geestkante/Lemker Kirchweg gibt bzw. hinsichtlich einer Verbindung zum Rewemarkt. Ebenso müssen hier erst Fördermittel geprüft werden.

Herr BM Cord-Henning Kirchmann beendet die Sitzung um 20:40 Uhr.

01.04.2022

Vorsitzende/r

Protokollführer/in